

Bilddatenbanken für Altertumswissenschaftler

Überblick

Kirke: <https://www.kirke.hu-berlin.de>

Universität Freiburg: <https://www.archaeologie.uni-freiburg.de/link>

Allgemeine Bilddatenbanken

- a) Google Bilder: <https://www.google.at/imghp>
Für Reverse Bildsuche auf „Fotoapparat“ klicken und Bilddatei oder URL eingeben.
- b) Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org>
- c) Creative Commons: <https://search.creativecommons.org>

Wissenschaftliche Bilddatenbanken

- a) arkuBiD: <http://www.arkubid.uni-bonn.de> (kein Zugang in Innsbruck)
- b) Prometheus: <https://www.prometheus-bildarchiv.de>
- c) Arachne: <https://arachne.dainst.org>
- d) Perseus-Project: <http://www.perseus.tufts.edu>
- e) Archeology Data Service (ADS): <https://archaeologydataservice.ac.uk>
- f) Corpus Vasorum Antiquorum (CVA) online: <http://www.cvaonline.org/cva>
- g) Beazley Archive: <http://www.beazley.ox.ac.uk/XDB/ASP/default.asp>

Numismatik

- a) Internationaler Katalog des Münzkabinetts (IKMK): <https://ikmk.smb.museum>
- b) Numismatische Bilddatenbank Eichstätt (NBE): <http://www.nbeonline.de>
- c) Corpus Nummorum: <https://www.corpus-nummorum.eu>
- d) Online Coins of the Roman Empire (OCRE): <http://numismatics.org/ocre>
- e) Roman Provincial Coinage: <https://rpc.ashmus.ox.ac.uk>
- f) Auktionsarchiv für Münzen, Banknoten und antike Kunst: <https://www.acsearch.info>
- g) Coin Archives: <https://www.coinarchives.com>

Karten

- a) Ancient World Mapping Center: <http://awmc.unc.edu/wordpress/free-maps>
- b) Pleiades: <https://pleiades.stoa.org>
- c) Digital Atlas of the Roman Empire: <https://dare.ht.lu.se>

Museumskataloge

- a) British Museum:
https://www.britishmuseum.org/research/collection_online/search.aspx
- b) Louvre: <http://cartelfr.louvre.fr>
- c) Metropolitan Museum of Art: <https://www.metmuseum.org/art/collection>
- d) Staatliche Museen zu Berlin:
<https://www.smb.museum/forschung/online-kataloge-datenbanken.html>

Arachne – Objektdatenbank des Deutschen Archäologischen Instituts (von Rupert Rainer)

URL: <https://arachne.dainst.org>

Corpus: Die Datenbank umfasst etwa 3,8 Millionen Einträge, darunter 2,4 Millionen Bilder, etwa 250.000 „kontextualisierte Objekte“ und 640.000 digitalisierte Bücher zu den jeweiligen Bildern und Objekten (1,1 Millionen Buchseiten).

Zugänglichkeit: Frei zugänglich; nach (kostenloser) Registrierung erscheinen die Abbildungen in höherer Auflösung.

Benutzerfreundlichkeit: Angenehmes Design, schnelle Suche, übersichtliche Darstellung der Suchergebnisse; aber keine Detailsuche möglich.

Qualität der Bilder: Die Bilder (Dateityp: jpg) weisen zunächst eine geringe Auflösung auf (Größe ca. 600kb). Wer sich auf der Datenbank registriert, kann auch höherauflösendes Bildmaterial zugreifen.

Informationen zu den Objekten: Zum Objekt: Fund- und Aufbewahrungsort, Datierung, Material, mögliche Verwendung, Technik, Erhaltungszustand, Maße, ggfs. Literatur; ggfs. zum Material: Bearbeitung, Stil, Herkunftsort, ggfs. Informationen zum Maler/Töpfer, zum Bild: Bildgröße, Photograph/in, Erstell- und Änderungsdatum.

Suchfunktionen: Arachne bietet eine Suche nach Schlagwort an. Eine Detailsuche ist nicht möglich. Gibt man zwei Begriffe in das Suchfeld, werden diese kombiniert aufgefasst. Die Suchergebnisse lassen sich nach verschiedenen Aspekten auf- oder absteigend ordnen und ebenfalls nach unterschiedlichen Kategorien unterteilt einsehen. Die Suchergebnisse kann man auf verschiedene Weise einsehen: als Liste, als Kacheln oder auf einer Weltkarte, wo die Aufbewahrungsorte eingetragen sind.

Perseus-Projekt (von Fabian Auer)

URL: <http://www.perseus.tufts.edu/>

Corpus: Recht grundlegend gehalten, aber gut. V.a. auf den griechischen Kulturkreis fokussiert. Viele Museen lassen nur einen erschwerten Zugang zu den Objekten in ihren Katalogen zu („restricted access“).

Zugänglichkeit: Open Access

Benutzerfreundlichkeit: Leicht zu bedienen, erfordert nur wenig Eingewöhnung an die Webstruktur. Übersichtlich aufgebaut, klare Ordnerstruktur.

Qualität der Bilder: Mäßig. Datensätze mit *open access* sind besser aber auch recht klein gehalten.

Informationen zu den Objekten: Wo Informationen zugänglich sind, sind sie gut. Meist sind die grundlegenden Daten, ein bisschen Hintergrundinformationen und Verweise angegeben.

Suchfunktionen: Schlagwortsuche und durch die Ordnerstufen.

Corpus Vasorum Antiquorum (CVA; von Chiara A. Gramshammer)

URL: <http://www.cvaonline.org/cva>

Corpus: Das *Corpus Vasorum Antiquorum* ist ein internationales Forschungsprojekt, das antike Tongefäße (7. Jt. v. Chr. – Spätantike) aus dem Mittelmeerraum nach einheitlichen Kriterien publiziert. Die Bände sind nach Ländern und Museen eingeteilt. Auf der Website finden sich die eingescannten Versionen der Bände und Faszikel des *Corpus Vasorum Antiquorum*.

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Übersichtlich; verfeinerte Suche braucht etwas Übung

Qualität der Bilder: Schlecht, da Scan von gedruckten Fotos; mit Wasserzeichen versehen

Informationen zu den Objekten: Gut, aber wieder Scans von gedruckten Büchern

Suchfunktionen: Man kann mit einer einfachen Suche in einer alphabetischen Liste der teilnehmenden Museen oder Ländern nach Vasennummer, Material, Technik, Künstler, etc. suchen. Man kann die Suche auch verfeinern. Bei den meisten Kategorien gibt es eine verlinkte Liste, in der die Suchbegriffe gewählt werden können; bei einigen gibt es auch ein „Wörterbuch“ für die wählbaren Begriffe, welche nur die deutsche Übersetzung angeben, ausgenommen der Kategorie *Decoration Description*; wählt man von vornherein die erweiterte Suche, dann wird man allgemein auf die Seite des *Classical Arts Research Centers* weitergeleitet, wo sich auch *Beazley Archives* (s. u.) findet.

Beazley Archive (von Chiara A. Gramshammer)

URL: <http://www.beazley.ox.ac.uk/XDB/ASP/default.asp>

Corpus: Vasen, Gemmen, Terrakotten, Bildhauer- und Töpferinschriften, Aufnahmen von Stätten

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Mäßig; Einarbeitungszeit nötig; viele Verweise

Qualität der Bilder: Prinzipiell gut, aber mit Wasserzeichen versehen

Informationen zu den Objekten: Grundlegende Informationen vorhanden, aber nicht ausführlich

Suchfunktionen: Anhand von verschiedenen Kategorien zum Auswählen kann man seine Suche immer weiter eingrenzen

Besonderheiten: Unter dem Reiter „Ressources“ finden sich unter anderem nützliche Hinweise zu weiteren Datenbanken, ein Lexikon für abgebildete Figuren sowie eine Einführung in die griechische Töpferkunst.

Internationaler Katalog des Münzkabinetts (IKMK; von Fabian Auer)

URL: <https://ikmk.smb.museum>

Corpus: Umfassend, deckt sowohl antike als auch jüngere Münzen ab.

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Sehr übersichtlich, klar strukturiert

Qualität der Bilder: Ziemlich gut, wenngleich nicht ausreichend für Publikationen

Informationen zu den Objekten: Umfassend; bietet die wichtigsten Daten sowie zusätzliche Informationen in einem eigenen Pop-Up-Fenster; weiterführende Links zu wichtigen Schlagworten

Suchfunktionen: Schnellsuche, Schlagwortsuche, Referenzsuche, Suche nach Abteilungen, Beständen, Sammlungen und auf der Karte

Besonderheiten: Bietet die Möglichkeiten, die Abbildung der Münze 1:1 herunterzuladen und das Datenblatt einzusehen.

Numismatische Bilddatenbank Eichstätt (NBE; von Fabian Auer)

URL: <http://nbeonline.de>

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Klar strukturiert, Reiter mit Drop-Down. Seite passt sich Fenstergröße nicht an.

Corpus: Fasst alle relevanten numismatischen Corpora zusammen.

Qualität der Bilder: Gut, aber geringe Größe

Informationen zu den Objekten: Die wichtigsten Informationen sind kurz angegeben.

Suchfunktionen: Suche nach Kategorien/Corpora und Schlagwortsuche

Online-Katalog des Louvre in Paris (von Rupert Rainer)

URL: <http://cartelfr.louvre.fr>

Corpus: Ausstellung des Louvre

Zugänglichkeit: Frei zugänglich; weitere Datenbanken auf der Seite des Louvre finden sich hier: <https://www.louvre.fr/moteur-de-recherche-oeuvres?tab=3#tabs>

Benutzerfreundlichkeit: Datenbank etwas umständlich von der Hauptseite zu erreichen. Die Suche ist aber einfach handhabbar.

Qualität der Bilder: Keine genauen Angaben; mittelmäßige Qualität

Informationen zu den Objekten: Ausführliche und treffende Informationen; Maße des dargestellten Objekts, Darstellung, Herkunftsort, ggf. Urheber, Aufbewahrungsort im Museum, Material und Herstellung, Randinformationen

Suchfunktionen: Einfache oder Detailsuche möglich; es ist möglich, eine Vorauswahl nach Objektkategorie zu treffen (Gemälde, Mosaik, Stoffe, ...) oder nach Titel, Künstler/in, Material oder Inventarnummer sowie innerhalb einer bestimmten Abteilung (z. B. „Antiquités grecques, étrusques et romaines“) zu suchen. Auch bei der Detailsuche anhand des Künstlernamens kann man auf einer Liste die enthaltenen Künstler auswählen.

Metropolitan Museum of Art (von Chiara A. Gramshammer)

URL: <https://www.metmuseum.org/art/collection>

Corpus: Gesamter Bestand des MET

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Sehr gut; übersichtlich und ansprechend gestaltete Website

Qualität der Bilder: Hohe Qualität

Informationen zu den Objekten: Gut, aber knapp gehalten; es fehlen weiterführende Literaturverweise

Suchfunktionen: Schlagwortsuche mit Filterfunktion

Staatliche Museen zu Berlin (von Fabian Auer)

URL: <https://www.smb.museum/forschung/online-kataloge-datenbanken.html>

Corpus: Umfasst den Bestand der Staatlichen Museen zu Berlin, von der Urgeschichte bis in die Gegenwart.

Zugänglichkeit: Open access

Benutzerfreundlichkeit: Benötigt etwas Eingewöhnung, danach aber gut zu verwenden

Qualität der Bilder: Gute Qualität, angemessene Größe der Bilder; einige schlecht aufgenommen und somit etwas verschwommen

Informationen zu den Objekten: Kurz und knapp die wichtigsten Daten und weiterführende Literatur angegeben

Suchfunktionen: Schlagwortsuche, mit Filter zu verfeinern